

1273 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XV. GP

1982 11 09

Regierungsvorlage

Bundesgesetz vom XXXXXXXX, mit dem das Bundesgesetz betreffend Abänderung und Ergänzung des Kleinrentnergesetzes geändert wird

Der Nationalrat hat beschlossen:

Artikel I

Das Bundesgesetz vom 12. Mai 1955, BGBl. Nr. 90, betreffend Abänderung und Ergänzung des

Kleinrentnergesetzes, zuletzt geändert durch Bundesgesetz BGBl. Nr. 535/1979, wird wie folgt geändert:

§ 1 Abs. 2 hat zu lauten:

„(2) Das Ausmaß der zu gewährenden Kleinrenten wird festgesetzt wie folgt:

1. mit Wirkung vom 1. Jänner 1983:

Stufe	Bemessungsgrundlage	Höhe der Kleinrente monatlich in Schilling
1 von	6 000 K bis 20 000 K	3 000 S
2 von mehr als	20 000 K bis 25 000 K	3 280 S
3 von mehr als	25 000 K bis 30 000 K	3 610 S
4 von mehr als	30 000 K bis 40 000 K	3 960 S
5 von mehr als	40 000 K bis 50 000 K	4 150 S
6 von mehr als	50 000 K bis 60 000 K	4 570 S
7 von mehr als	60 000 K bis 80 000 K	5 110 S
8 von mehr als	80 000 K bis 100 000 K	5 640 S
9 von mehr als	100 000 K	6 600 S

2. mit Wirkung vom 1. Jänner 1984:

Stufe	Bemessungsgrundlage	Höhe der Kleinrente monatlich in Schilling
1 von	6 000 K bis 20 000 K	3 450 S
2 von mehr als	20 000 K bis 25 000 K	3 770 S
3 von mehr als	25 000 K bis 30 000 K	4 150 S
4 von mehr als	30 000 K bis 40 000 K	4 550 S
5 von mehr als	40 000 K bis 50 000 K	4 770 S
6 von mehr als	50 000 K bis 60 000 K	5 260 S
7 von mehr als	60 000 K bis 80 000 K	5 880 S
8 von mehr als	80 000 K bis 100 000 K	6 490 S
9 von mehr als	100 000 K	7 590 S

2

1273 der Beilagen

3. mit Wirkung vom 1. Jänner 1985:

Stufe	Bemessungsgrundlage	Höhe der Kleinrente monatlich in Schilling
1 von	6 000 K bis 20 000 K	3 970 S
2 von mehr als	20 000 K bis 25 000 K	4 340 S
3 von mehr als	25 000 K bis 30 000 K	4 770 S
4 von mehr als	30 000 K bis 40 000 K	5 230 S
5 von mehr als	40 000 K bis 50 000 K	5 490 S
6 von mehr als	50 000 K bis 60 000 K	6 050 S
7 von mehr als	60 000 K bis 80 000 K	6 760 S
8 von mehr als	80 000 K bis 100 000 K	7 460 S
9 von mehr als	100 000 K	8 730 S“

Artikel II

(1) Dieses Bundesgesetz tritt mit 1. Jänner 1983 in Kraft.

(2) Mit der Vollziehung dieses Bundesgesetzes ist der Bundesminister für soziale Verwaltung betraut.

1273 der Beilagen

3

VORBLATT**Problem:**

Steigende Lebenshaltungskosten und ständig wachsende Bedürfnisse der Kleinrentner infolge ihres hohen Lebensalters und der damit verbundenen Pflegebedürftigkeit, wobei sich die Kleinrenten allein nach der Höhe der durch die Inflation nach dem ersten Weltkrieg verlorengegangenen Vermögen richten.

Ziel:

Verbesserung der Lage der Kleinrentner durch eine weit über den Pensionsanpassungsfaktor in der Pensionsversicherung hinausgehende Erhöhung der Kleinrenten.

Inhalt:

Erhöhung der Kleinrenten in den nächsten drei Jahren um jeweils 15 Prozent.

Alternativen:

Keine.

Kosten:

Die Mehraufwände, denen zufolge der hohen Sterblichkeit der Kleinrentner weit größere Einsparungen gegenüberstehen, betragen für 1983 560 000 S, für 1984 530 000 S und für 1985 500 000 S.

Erläuterungen

Zum 1. Juli 1982 bezogen 98 Personen eine Kleinrente. Außerdem erhalten 175 Personen eine außerordentliche Hilfeleistung.

Das Durchschnittsalter der Bezieher von Kleinrenten liegt derzeit bei 87 Jahren. Das hohe Alter der Kleinrentner bedingt nahezu regelmäßig Gebrechlichkeit, Krankheit und Pflegebedürftigkeit, wodurch ihnen im zunehmenden Maße erhöhte Ausgaben entstehen.

Der steigenden Bedürftigkeit dieses Personenkreises wird bereits seit langem durch alljährliche Erhöhungen der Kleinrenten Rechnung getragen.

Die in der nachstehenden Tabelle angegebenen neuen Rentensätze ab dem 1. Jänner 1983 entsprechen, auf durch 10 S teilbare Beträge auf- bzw. abgerundet, einer 15%igen Erhöhung.

Tabelle

Stufe	Bemessungsgrundlage	derzeit geltender Satz	neuer Satz ab 1. 1. 1983	neuer Satz ab 1. 1. 1984	neuer Satz ab 1. 1. 1985
1 von.....	6 000 K bis 20 000 K	2 610 S	3 000 S	3 450 S	3 970 S
2 von mehr als	20 000 K bis 25 000 K	2 850 S	3 280 S	3 770 S	4 340 S
3 von mehr als	25 000 K bis 30 000 K	3 140 S	3 610 S	4 150 S	4 770 S
4 von mehr als	30 000 K bis 40 000 K	3 440 S	3 960 S	4 550 S	5 230 S
5 von mehr als	40 000 K bis 50 000 K	3 610 S	4 150 S	4 770 S	5 490 S
6 von mehr als	50 000 K bis 60 000 K	3 970 S	4 570 S	5 260 S	6 050 S
7 von mehr als	60 000 K bis 80 000 K	4 440 S	5 110 S	5 880 S	6 760 S
8 von mehr als	80 000 K bis 100 000 K	4 900 S	5 640 S	6 490 S	7 460 S
9 von mehr als	100 000 K	5 740 S	6 600 S	7 590 S	8 730 S

Durch die 15%ige Erhöhung der Kleinrenten im Jahre 1983 ergibt sich in diesem Jahre ein Mehrbedarf von 560 000 S. In den Jahren 1984 und 1985 betragen die Mehraufwendungen durch die jeweils am 1. Jänner eintretenden Rentenerhöhungen 530 000 S und 500 000 S.

Dem stehen aber wesentlich höhere Einsparungen infolge des Rückganges der Zahl der Kleinrentner (jährlich 18%) gegenüber. Diese Einsparungen werden in den Jahren 1983 820 000 S, 1984

770 000 S und 1985 730 000 S betragen. Es wird daher trotz der alljährlichen Rentenerhöhung der Rentenaufwand weiterhin eine stark sinkende Tendenz aufweisen.

Auf diese Entwicklung wurde bei der Erstellung des Entwurfes des Bundesfinanzgesetzes 1983 bereits Bedacht genommen.

Ein personeller Mehraufwand tritt durch die geplante Novelle nicht ein.

Textgegenüberstellung

Abzuändernder Text

Neuer Text

§ 1 Abs. 2 hat zu lauten:

§ 1 Abs. 2 hat zu lauten:

„(2) Das Ausmaß der zu gewährenden Kleinrenten wird festgesetzt wie folgt:

„(2) Das Ausmaß der zu gewährenden Kleinrenten wird festgesetzt wie folgt:

a) mit Wirkung vom 1. Jänner 1980:

1. mit Wirkung vom 1. Jänner 1983:

Stufe	Bemessungsgrundlage	Höhe der Kleinrente monatlich in Schilling
1 von	6 000 K bis 20 000 K	1 970 S
2 von mehr als	20 000 K bis 25 000 K	2 160 S
3 von mehr als	25 000 K bis 30 000 K	2 370 S
4 von mehr als	30 000 K bis 40 000 K	2 600 S
5 von mehr als	40 000 K bis 50 000 K	2 730 S
6 von mehr als	50 000 K bis 60 000 K	3 000 S
7 von mehr als	60 000 K bis 80 000 K	3 360 S
8 von mehr als	80 000 K bis 100 000 K	3 700 S
9 von mehr als	100 000 K	4 340 S

Stufe	Bemessungsgrundlage	Höhe der Kleinrente monatlich in Schilling
1 von	6 000 K bis 20 000 K	3 000 S
2 von mehr als	20 000 K bis 25 000 K	3 280 S
3 von mehr als	25 000 K bis 30 000 K	3 610 S
4 von mehr als	30 000 K bis 40 000 K	3 960 S
5 von mehr als	40 000 K bis 50 000 K	4 150 S
6 von mehr als	50 000 K bis 60 000 K	4 570 S
7 von mehr als	60 000 K bis 80 000 K	5 110 S
8 von mehr als	80 000 K bis 100 000 K	5 640 S
9 von mehr als	100 000 K	6 600 S

b) mit Wirkung vom 1. Jänner 1981:

2. mit Wirkung vom 1. Jänner 1984:

Stufe	Bemessungsgrundlage	Höhe der Kleinrente monatlich in Schilling
1 von	6 000 K bis 20 000 K	2 270 S
2 von mehr als	20 000 K bis 25 000 K	2 480 S
3 von mehr als	25 000 K bis 30 000 K	2 730 S
4 von mehr als	30 000 K bis 40 000 K	2 990 S
5 von mehr als	40 000 K bis 50 000 K	3 140 S
6 von mehr als	50 000 K bis 60 000 K	3 450 S
7 von mehr als	60 000 K bis 80 000 K	3 860 S
8 von mehr als	80 000 K bis 100 000 K	4 260 S
9 von mehr als	100 000 K	4 990 S

Stufe	Bemessungsgrundlage	Höhe der Kleinrente monatlich in Schilling
1 von	6 000 K bis 20 000 K	3 450 S
2 von mehr als	20 000 K bis 25 000 K	3 770 S
3 von mehr als	25 000 K bis 30 000 K	4 150 S
4 von mehr als	30 000 K bis 40 000 K	4 550 S
5 von mehr als	40 000 K bis 50 000 K	4 770 S
6 von mehr als	50 000 K bis 60 000 K	5 260 S
7 von mehr als	60 000 K bis 80 000 K	5 880 S
8 von mehr als	80 000 K bis 100 000 K	6 490 S
9 von mehr als	100 000 K	7 590 S

1273 der Beilagen

5

1273 der Beilagen XV. GP - Regierungsvorlage (gesamtes Original)

5 von 6

Abzuändernder Text

c) mit Wirkung vom 1. Jänner 1982:

Stufe	Bemessungsgrundlage	Höhe der Kleinrente monatlich in Schilling
1 von	6 000 K bis 20 000 K	2 610 S
2 von mehr als	20 000 K bis 25 000 K	2 850 S
3 von mehr als	25 000 K bis 30 000 K	3 140 S
4 von mehr als	30 000 K bis 40 000 K	3 440 S
5 von mehr als	40 000 K bis 50 000 K	3 610 S
6 von mehr als	50 000 K bis 60 000 K	3 970 S
7 von mehr als	60 000 K bis 80 000 K	4 440 S
8 von mehr als	80 000 K bis 100 000 K	4 900 S
9 von mehr als	100 000 K	5 740 S

Neuer Text

3. mit Wirkung vom 1. Jänner 1985:

Stufe	Bemessungsgrundlage	Höhe der Kleinrente monatlich in Schilling
1 von	6 000 K bis 20 000 K	3 970 S
2 von mehr als	20 000 K bis 25 000 K	4 340 S
3 von mehr als	25 000 K bis 30 000 K	4 770 S
4 von mehr als	30 000 K bis 40 000 K	5 230 S
5 von mehr als	40 000 K bis 50 000 K	5 490 S
6 von mehr als	50 000 K bis 60 000 K	6 050 S
7 von mehr als	60 000 K bis 80 000 K	6 760 S
8 von mehr als	80 000 K bis 100 000 K	7 460 S
9 von mehr als	100 000 K	8 730 S

1273 der Beilagen

6